

Das **Kurt-Richter-Gedenkturnier (KRT)** ist ein offenes Turnier für maximal 100 Teilnehmer. Wie immer familiär, mit niedrigem Startgeld und einem kleinen Imbissangebot zu günstigen Preisen.

Spielort

Rathaus Mitte
Robert-Havemann-Saal
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin

ÖPNV-Anbindung: U5 (Schillingstraße)

Aufgrund der Parkplatzsituation empfehlen wir die Anfahrt mit dem ÖPNV.

Turnierseite

<https://www.narva-schach.de/krt>

Der aktuelle Anmeldestand kann auf der Turnierseite eingesehen werden.

Turnierleitung

Gerhard Mietzefeldt, RSR Jonatan Schenk, RSR Thomas Mothes

Hauptschiedsrichter: IA Martin Sebastian

Modus

Gespielt werden 7 Runden im Schweizer System. Die Runden 1-3 werden nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt, die Runden 4-7 nach FIDE-Turnierschachregeln. Für die Auslosung wird Swiss-Chess genutzt.

Die Startrangliste wird nach der DWZ gebildet. Es gelten die jeweils aktuellen Listen der FIDE und des DSB. Spieler ohne nachweisbare ELO/DWZ werden durch die Turnierleitung eingestuft.

Bedenkzeit

Runde 1-3: 25 Minuten zzgl. einer Gutschrift von 10 Sekunden pro Zug.

Runde 4-7: 90 Minuten für 40 Züge. Einmalige Gutschrift von 15 Minuten nach dem 40. Zug. Gutschrift von 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.

Die Wartezeit nach FIDE-Regel 6.7 beträgt 30 Minuten.

Wertung

1. erzielte Punkte
2. Buchholzpunkte
3. Sonneborn-Berger-Wertung

Die Ergebnisse der Runden 4-7 werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.



KURT RICHTER GEDENKTURNIER 2024

1.-3. November 2024

Ausrichter:
SG NARVA Berlin e.V. Abt. Schach

mit Unterstützung des
SSV Rotation Berlin e.V.



Zeitplan

Freitag, 1. November 2024

16:45-17:45 pers. Registrierung

18:00 Eröffnung

ca. 18:30 1. Runde

ca. 19:50 2. Runde

ca. 21:10 3. Runde

Samstag, 2. November 2024

11:00 4. Runde

16:30 5. Runde

Sonntag, 3. November 2024

10:00 6. Runde

15:30 7. Runde

ca. 20:15 Siegerehrung

Anmeldung

bevorzugt per E-Mail an die Adresse krt@narva-schach.de unter Angabe von Name, Vorname, Geburtstag, Verein und Rufnummer/Mail, bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes. Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Startgeldes abgeschlossen! Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Die persönliche Registrierung vor Ort ist Voraussetzung für die Zulassung zum Turnier. Das gilt auch für vorangemeldete Spieler!

Startgeld

10 € bei Überweisung bis zum 18. Oktober. Bei späterer Überweisung oder Barzahlung vor Ort erhöht sich das Startgeld auf 20 €.

Das Startgeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: SG NARVA Berlin

IBAN: DE74 1005 0000 0190 7703 68

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

BIC: BELADEBEXX

Als Verwendungszweck bitte das Stichwort KRT 2024, den Namen und den Verein angeben.

Preise

1. Platz: 150 €

2. Platz: 100 €

3. Platz: 75 €

Urkunden für die Erfolgreichsten.

Preise in mindestens zwei Ratingkategorien (nur für Teilnehmer mit gültiger DWZ oder Elo). Preise für den besten Jugendlichen und den besten Senioren.

Weitere Geld- und Sachpreise in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl.

Bereits seit den 80er-Jahren gibt es das **Kurt-Richter-Gedenkturnier** (KRT). Ursprünglich als "Volkssportturnier" ausgelegt, ist die breitensportliche Orientierung bis heute erhalten geblieben. Auch Gerhard Mietzelfeldt, der schon damals die Turnierleitung übernahm, ist heute noch Teil des Organisations-teams. Seit 2011 wird das KRT von der SG NARVA Berlin ausgerichtet. Nach der pandemiebedingten Pause wurde das KRT 2023 in neuen Räumlichkeiten wieder durchgeführt. Dort, im Rathaus Mitte, sind wir auch in diesem Jahr wieder zu Gast. Auch den neuen Modus mit sieben Runden, von denen drei als Schnellschachpartien gespielt werden, behalten wir bei.

Kurt Richter (1900-1969) war achtfacher Berliner Meister, gewann 1935 die deutsche Meisterschaft und erreichte mit der deutschen Mannschaft 1930 den 3. Platz bei der Schacholympiade. 1950, unmittelbar nach dessen Einführung, wurde ihm der Titel Internationaler Meister verliehen. Richter war ein kreativer Angriffsspieler mit einem herausragenden Gespür für taktische Möglichkeiten. Darüber hinaus war er auch für seine unterhaltsamen Beiträge in Schachzeitschriften bekannt und schrieb zahlreiche Schachbücher, die heute noch beliebt sind.